



BIOS e.V. - BürgerInitiative Otze Schiene e.V. |
Manfred Kuchenbecker, Kapellenweg 13. | 31303 Burgdorf-Otze

An alle
Mitglieder des BIOS e.V.

Otze

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht:

E-Mail: manfredkuchenbecker@gmx.de
Telefon: (0 51 36) 16 06
Mobil:
Homepage: www.bios-otze.de

Datum: 17.05.2018

Protokoll der 3. ordentlichen Mitgliederversammlung (MV) des BIOS e. V.

Zeit: 15.05.2018, 19:30 – 21:25 Uhr
Ort: Altenteilerhaus Otze
Leitung: MANFRED KUCHENBECKER / ARNIM GOLDBACH
Protokoll: ARNIM GOLDBACH
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste mit Unterschriften der stimmbe-
rechtigten Mitglieder (24 Mitglieder und 1 Gast)

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit (Beschlussfähigkeit) und Ta-
gesordnung sowie Protokoll der 2. ordentlichen Mitgliederversammlung
(MV) vom 10.05.2017

(1) Nach Versammlungseröffnung **begrüßte** MANFRED KUCHENBECKER die erschiene-
nen **Mitglieder** (siehe gesonderte Anwesenheitsliste), insbesondere die Ortsbürger-
meisterin ULLA TRÄGER und als Gast die derzeitige Schulleiterin der Grundschule I
Burgdorf und zuvor langjährige Schulleiterin der Grundschule Otze ANTJE KUCHENBE-
CKER-ROSE von der Stadt Burgdorf.

Seiten 1 von 12

(2) Nach Feststellung der **Anwesenheit** der stimmberechtigten Mitglieder (24) wurde die **Beschlussfähigkeit** der Mitgliederversammlung **festgestellt**.

(3) Die **Tagesordnung** wurde formal insofern geändert, als unter TOP 4 der Unterpunkt „Tätigkeitsbericht des Sprechers der BI BIOS“ ersatzlos gestrichen wurde, weil dieser Punkt schon unter TOP 3 aufgeführt war. Dafür wurde unter TOP 4 die Wahl eines neuen Kassenprüfers eingefügt. Mit diesen **Änderungen** wurde die Tagesordnung **einstimmig angenommen**.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten MV 2017

(1) Das **Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 10.05.2017** war am 27.05.2017 den Mitgliedern elektronisch bzw. in nicht-elektronischer Form zugesandt worden (und nochmals elektronisch mit der Einladung zur 3. Mitgliederversammlung am 20.04.2018). Es wurden keine Anmerkungen vorgebracht. Das Protokoll wurde in der eingebrachten Form **einstimmig** (ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen) **angenommen**.

(2) Zuvor hatte das Leitungsteam das Protokoll der letzten 18. Sitzung vom 17.04.2018 ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte des Leitungsteams

(1) Tätigkeitsbericht des Sprechers der BIOS (MANFRED KUCHENBECKER):

Aufbau und Ausbau eines Netzwerkes mit verschiedensten konstruktiven Kontakten:

- zu BI im näheren Umfeld (MegaLeise Lehrte, StARK),
- zum losen Verbund „Übergeordneten Bürgerinitiative - BIÜ“
- zur Politik (Dr. Hoppenstedt, Marks, Dr. Miersch, Lühmann – alle MdB, Harnisch, MdL)
- zur Stadt Burgdorf (insbes. Brinkmann, Stadtplaner)
- zur Deutschen Bahn AG
- zur Presse (Anzeiger: Wulf-Dettmer, Altkreis-Blitz, Marktspiegel, Neue Woche, Hertha-Kurier) – mit guter Resonanz

Aktionen:

- Gespräche mit der DB Hannover: haben sich als schwierig erwiesen, Verhalten der DB wurde als eher und verstärkt „zurückhaltend“ beurteilt, was die Beteiligung der Betroffenen – v. a. durch Einrichtung eines Runden Tisches „Celle-Lehrte“ – angeht;
- Beziehung zum Projektbeirat: soll die Forderungen des Dialogforums Schiene Nord überwachen, BIOS könnte über die Region Hannover und Stadt Burgdorf daran in Zukunft sogar enger beteiligt werden;
- Offener Brief an die Politik in Berlin (Dr. Hoppenstedt, Marks) mit der nachdrücklichen Formulierung der Problematik und der entsprechenden Forderungen (s.

Dialogforum Schiene Nord) aus BIOS-Sicht (sollte in allgemeinerer Form eigentlich über BIÜ gesteuert werden, was aber leider beim Herbst-Treffen in Otze nicht gelang)

- Umfassende Informierung der BIOS-Mitglieder und Otzer über Mitgliederbriefe und Beiträge im Hertha-Kurier
- Aktion „2. Zugzählung und Lärmmessung“ am 13.06.2017 mit guter Resonanz (s. dazu Bericht AXEL BERNDT unten), Wiederholung als 3. Aktion dieser Art am 16.08.2018 (Donnerstag)
- Eintragung von BIOS als eingetragener Verein mit Gemeinnützigkeit erfolgreich abgeschlossen (s. dazu Bericht ARNIM GOLDBACH unten)

Fazit: **BIOS** sei **sehr gut aufgestellt** und werde – bis nach Berlin in die Bundesregierung hinein, aber auch zur Deutschen Bahn – **wahrgenommen**, worauf der Verein stolz sein könne.

Einzelinformationen können den beiden Beiträgen im Hertha-Kurier Nr. 169, August 2017, S. 21 und Nr. 172, Februar 2018, S. 19 entnommen werden.

Abschließende Erklärung: Er stehe für eine **weitere Kandidatur** als Sprecher und Mitglied des Leitungsteams **nicht mehr zur Verfügung**. Dazu führte er aus verschiedenen Blickwinkeln zahlreiche, nachvollziehbare Begründungen an. Siehe auch den Bericht im Anzeiger vom 16.05.2018 von ANETTE WULF-DETTMER: Nächste Zugzählung im August – Manfred Kuchenbecker kandidiert nicht mehr für Sprecheramt Otze Schiene“ (s. Anhang 5).

(2) Bericht: Rückblick auf Vereinsgründung (ARNIM GOLDBACH)

Der – durchaus etwas ungewöhnlich lange (aber durch die besondere Leitungskonstruktion der BIOS erklärliche) – Prozess zur Erreichung der Eintragung in das Vereinsregister bei Amtsgericht Hildesheim wurde **Anfang November 2017 erfolgreich abgeschlossen**, und ebenso wurde der **Status der Gemeinnützigkeit** durch das Finanzamt Burgdorf Mitte Dezember 2017 erteilt. Siehe dazu die Fußzeile auf der 1. Seite dieses Protokolls.

(3) Bericht über die Zählaktion am 13.06.2017 (AXEL BERNDT)

Vorstellung des Messverfahrens und eines Teilergebnisses der besonderen und akustik-theoretisch genaueren **Messung von HERMANN WIETFELDT** (s. TOP 2 des Protokolls der 2 ordentlichen Mitgliederversammlung am 10.05.2017) – insbesondere am Beispiel einer Zugdurchfahrt. Siehe Grafik im Anhang 4. Anschließend erfolgte eine kurze Aussprache.

(4) Kassenbericht (JOACHIM HÖFNER)

Der **Jahresabschluss 2017** verzeichnet einen **Überschuss von 941,57 €** (01.01.2017: 1.111,87 € bis **31.12.2017: 2.053,44 €**). Die einzelnen Posten wurden erläutert. Siehe Anhang 1. Die Prüfung des Jahresabschlusses (siehe TOP 4) fand am 09.05.2018 statt.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer (HELMUT NENTWICH)

Prüfung des Jahresabschlusses 2017 durch HELMUT NENTWICH und HEINRICH SANDAU am 09.05.2018 (s. Anhang 1). Es gab keinen Grund zu Beanstandungen. Die Ordnungsmäßigkeit der Finanzführung und des Jahresabschlusses war damit gegeben.

Daraufhin beantragte HELMUT NENTWICH als BIOS-Mitglied die Entlastung des Leitungsteams mit Vorstand für das abgerechnete Geschäftsjahr 2017. Die **Entlastung** wurde **einstimmig** (ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen) erteilt.

Wahl eines neuen Kassenprüfers (ARNIM GOLDBACH): Da HELMUT NENTWICH nach Satzungsbestimmung als Prüfer ausscheidet, steigt HEINRICH SANDAU als Erst-Prüfer auf. Als neuer Prüfer stellte sich DIETRICH VOLLBRECHT zur Verfügung, der einstimmig (ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme) gewählt wurde. An HELMUT NENTWICH geht der Dank für die zweijährige Prüfertätigkeit für die BIOS.

Außerhalb der offiziellen Tagesordnung: **Verabschiedung von MANFRED KUCHENBECKER als Sprecher des BIOS e.V.:** ARNIM GOLDBACH stellte in einer kurzen Ansprache an etlichen Beispielen und Meilensteinen die großen Verdienste von MANFRED KUCHENBECKER von der Idee einer BI bis zum jetzigen Zeitpunkt heraus. Er hat entscheidenden Anteil daran, dass die BIOS so erfolgreich dasteht (bei ca. 110 Mitgliedern) und wahrgenommen wird – und dass die BIOS eine ausgesprochen demokratische Philosophie verfolgt („kritisch, aber konstruktiv“), wie die Präambel der Satzung beweist. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit (Pionierarbeit) wurde ihm ein Präsentkorb überreicht.

TOP 5: Wahl des Leitungsteams für weitere zwei Jahre – mit Stimmenauszählung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses (tw. TOP 6)

Als Vorschlag für die Wahlleitung wurde **DIETRICH VOLLBRECHT** vorgeschlagen, der **einstimmig gewählt** wurde. Er bezog sich zunächst auf die Wahlordnung (s. Anhang 2), wonach (mindestens) ein Wahlhelfer zusätzlich vorgesehen ist. Das ist aber nur nötig, wenn geheim zu wählen ist. Deshalb wurde diese Entscheidung zunächst vom Wahlleiter zurückgestellt.

Da sich alle sieben restlichen Mitglieder des Leitungsteams (s. TOP 3 Nr. 1) für eine Wiederwahl zur Verfügung stellten, kam eine Blockwahl infrage, zumal für den offenen achten Platz keine Kandidatin bzw. kein Kandidat gefunden werden konnte. Aber auch mit sieben LT-Mitgliedern ist lt. Satzung das Leitungsteam wählbar (zwischen vier und acht Personen). Dieses siebenköpfige Leitungsteam wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Kein Mitglied verlangte eine geheime Wahl, sodass offen und per Handzeichen gewählt werden konnte. **Die Wahl fiel einstimmig (ohne Enthaltung, ohne Gegenstimme) positiv aus. Die sieben Mitglieder (s. Anhang 3) nahmen die Wahl an.** ARNIM GOLDBACH führt bis zur Entscheidung des neuen Leitungsteams über den Vorstand nach §§ 26 BGB (Sprecher und Stellv. Sprecher – am 05.06.2018) die Sprecherfunktion kommissarisch aus (s. Anhang 5). **Er übernahm damit von MANFRED KUCHENBECKER auch die Leitung der Mitgliederversammlung.**

TOP 6: Bericht und Ergebnisse des Lärmgutachtens des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA): ARNIM GOLDBACH

Da die Zeit der Stimmauszählung durch die vereinfachte LT-Wahl eingespart werden konnte (TOP 5), bestand TOP 6 nur aus dem Bericht von ARNIM GOLDBACH: „Lärmaktionsplanung „Schiene“ des Eisenbahn-Bundesamtes 2017/2018 – Grundlagen und wichtige Ergebnisse für Burgdorf / Otze“. Der Bericht bestand aus einer Zusammenfassung und auf Burgdorf bezogenen Auswertung des Berichts: Eisenbahn-Bundesamt (EBA): Lärmaktionsplan Teil A – an Haupteisenbahnstrecken des Bundes 2017/2018 – mit Anhang zum Lärmaktionsplan Teil A. Bonn, Januar 2018 (zu beziehen über www.eba.bund.de und www.laermaktionsplanung-schiene.de). Dieser Bericht ist das Ergebnis zweier großer Lärmuntersuchungsbereiche: der Entwicklung von Lärmindizes zur Messung und Erfassung der Lärmbelastung in unterschiedlichen Bereichen (zeitlich, regional, funktional) und der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Erfassung des subjektiven Lärmempfindens der Bevölkerung in Deutschland. Gerade bei der Fragebogenaktion (Öffentlichkeitsbeteiligung) haben viele Burgdorfer – und auch BIOS-Mitglieder – teilgenommen. Deshalb (aber nicht nur) standen unsere speziellen Ergebnisse im Mittelpunkt des Vortrages. Die Foliensammlung (in ausführlicher Form) kann unter www.bios-otze.de eingesehen und heruntergeladen werden.

TOP 7: Anträge der Mitglieder

Bis zum 08.05.2018 waren keine Anträge eingegangen. Auch im Rahmen der Versammlung wurden keine Anträge gestellt.

TOP 8: Ausblick (ARNIM GOLDBACH)

Etlliche Vorhaben der BIOS wurden bisher schon genannt. Hier die Zusammenfassung:

- Gespräch „Müller (DB), Harnisch (SPD, MdL) und BIOS“ voraussichtlich erste Hälfte Juni 2018
- 3. Zugzähl- und Lärmmessaktion am 16.08.2018
- Weitere Gespräche mit Politik (Dr. Hoppenstedt, Marks, ...)
- Kontakte mit anderen BI und BIÜ
- Begleitung evt. Aktivitäten der Stadt Burgdorf / Region Hannover
- Weitere Aktivitäten je nach Bedarf und neuer Situation
- Erwartung (und das mit Nachdruck) der Einrichtung eines Runden Tisches „Celle-Lehrte“ Ende 2018
- Weiterentwicklung der inneren Organisation von BIOS
- Weiterhin Berichterstattung im Hertha-Kurier (zwei Mal jährlich)

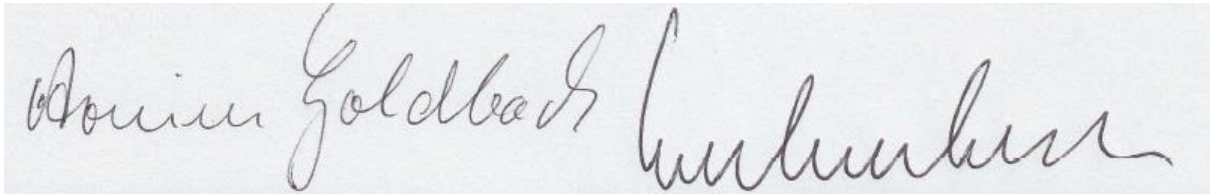
TOP 9: Verschiedenes

HANS PETER GRUPE warb dafür, dass Frauen als Mitwirkende im Leitungsteam gern gesehen seien. Immerhin besteht derzeit das LT immer noch nur aus Männern.

ARNIM GOLDBACH schloss mit der Botschaft, dass BIOS noch lange gebraucht werde. Das zeige nicht zuletzt das Beispiel der Stadt Oldenburg (lt. Bericht im NDR-Fernsehen Hallo Niedersachsen am 14.05.2018, 19:30 bis 20:00 h). Man müsse sich darauf einstellen, dass nicht nur dicke Bretter zu bohren sein, sondern ganze Balken.

Dann schloss er um 21:25 Uhr die 3. ordentliche Mitgliederversammlung und verabschiedete die Mitglieder.

Otze, 17.05.2018

The image shows two handwritten signatures in black ink on a light-colored background. The first signature is 'Arnim Goldbach' and the second is 'Manfred Kuchenbecker'. Both are written in a cursive, flowing style.

Protokoll und Leitung 2. Teil: ARNIM GOLDBACH Versammlungsleitung 1. Teil: MANFRED KUCHENBECKER

Anhänge: Jahresabschluss 2017, Wahlordnung, neues Leitungsteam, Grafik, Pressebeiträge

Bezug: siehe Anwesenheitsliste mit Unterschriften der anwesenden Mitglieder:
24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

Anhang 1: Jahresabschluss 2017 der BIOS



Jahresabschluss BIOS - Bürgerinitiative Otze Schiene 2017

Einnahmen

Datum	Bemerkung	Einnahmen in €
31.12.2017	Mitgliedsbeiträge von 105 Mitgliedern (Mietgliederstand 113 zum 31.12.2017)	1.236,00
10.01.2017	Spende HR Gunther	8,00
11.04.2017	Spende D Bentzen	12,00
06.02.2017	Weiterleitung von Otzer Vereine u. Verbände Mitgliedsbeitrag Kowol	12,00
30.12.2016	Weiterleitung von Otzer Vereine u. Verbände Mitgliedsbeitrag Lobback	12,00
07.12.2017	Mitgliedsbeitrag S. Heyna für 2018	12,00
21.12.2017	Mitgliedsbeitrag U. + H. Klapproth für 2018	24,00
Gesamt		1.316,00

Einnahmen gesamt 1.316,00

Ausgaben

Datum	Bemerkung	Ausgaben in €
25.06.2017	Getränkerechnung aus 2016 Manfred Kuchenbecker	12,59
30.06.2017	Entgeltabschluss Stadtparkasse Burgdorf	1,04
20.07.2017	Rechnung Baak und Reichelt	134,89
31.07.2017	Entgeltabschluss Stadtparkasse Burgdorf	0,40
11.08.2017	Erstattung Fahrkosten Manfred Kuchenbecker	13,36
31.08.2017	Entgeltabschluss Stadtparkasse Burgdorf	0,32
27.03.2017	Briefumschläge Mc Geiz Rechnung v. 27.03.2017	2,60
30.10.2017	Entgeltabschluss Stadtparkasse Burgdorf	0,08
06.11.2017	Bratwürste Edeka für den 24.10.2017	47,90
06.11.2017	Kanzlei im Stadtwappen vom 01.11.2017	85,14
06.11.2017	Kanzlei im Stadtwappen vom 17.11.2017	5,36
22.11.2017	Moderations-wolken und karten Amazon vom 23.10.2017	18,62
13.11.2017	Senf und Ketchup für d. 24.10.2017 Rechnung Edeka	3,97
13.11.2017	Getränkerechnung für den 24.10.2017 Peter Gruppe 11.11.2017	35,00
06.11.2017	Brötchen Lahmann für den 24.10.2017	12,60
30.11.2017	Entgeltabschluss Stadtparkasse Burgdorf	0,56
Gesamt		374,43

Ausgaben gesamt 374,43 €

Einnahmen/Ausgabenrechnung vom 01.01.2017 - 31.12.2017 **Überschuss** 941,57 €

Kontostand 01.01.2017 1.111,87 €

Vermögensübersicht zum 31.12.2017

Guthaben Sparkasse Burgdorf Konto-Nr.: 270064116

2.053,44 €

*Kasse geprüft.
Otze d. 9.5.2018*

Anhang 2: Wahlordnung BIOS e. V. (ohne Unterschriften und Anhang)

Wahlordnung zur Wahl des Leitungsteams des BIOS e. V.

§ 1

Rechtsgrundlage der Wahlordnung für das Leitungsteam (LT)

Rechtsgrundlage dieser Wahlordnung für das Leitungsteam (LT) der BIOS sind §§ 7, 8 der Satzung des BIOS e. V.:

§ 7 Abs. 7:

(7) Die **ordentliche Mitgliederversammlung wählt die Leitung als Team** (§ 8) und einmal im Jahr zwei Prüfer der Finanzen der BIOS (nach § 9), die nicht Mitglied des Leitungsteams sein dürfen; eine Wiederwahl eines Finanzprüfers ist nur einmal zulässig. Die Finanzprüfer erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfungsbericht (schriftlich und mündlich).

§ 8 Abs. 2:

(2) Der Sprecher und sein Stellvertreter sind Vorstand im Sinne der §§ 26 ff. BGB. **Die Leitung, aus deren Mitte der vertretungsberechtigte Vorstand im Sinne der §§ 26 ff. BGB bestimmt wird, wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt (§ 7 Abs. 7). Wiederwahl ist möglich.** Das Leitungsteam muss der BIOS angehören. Es bleibt so lange im Amt, bis ein neues Leitungsteam gewählt ist. Das Leitungsteam kann auch als Ganzes gewählt werden.

§ 2

Wahlleitung

(1) Nach dem Entlastungsbeschluss und einem anschließenden Wahlvorschlag für eine Wahlleitung (mindestens zwei Personen: 1 Wahlleiter und mindestens 1 Wahlhelfer) aus dem Kreis der Mitglieder, die nicht Mitglied des entlasteten LT sind und nicht für das neue LT kandidieren dürfen, wird die Wahlleitung offen durch Handzeichen gewählt.

(2) Der Wahlleiter nimmt dann Wahlvorschläge zur Wahl des Leitungsteams (LT) entgegen. Eine spezielle Funktionszuordnung der vorgeschlagenen Mitglieder des LT zum Vorstand im Sinne von §§ 26 ff. BGB und zu den anderen Mitgliedern des LT (Nicht-Vorstand) ist möglich, aber nicht zwingend.

(3) Wahlvorschläge zum gesamten Block des Leitungsteams sind möglich; diese Wahl kann auch offen erfolgen, wenn alle anwesenden Mitglieder damit einverstanden sind.

(4) Jedes anwesende Mitglied der Mitgliederversammlung hat eine Stimme bei einer Blockwahl (drei Alternativen: Zustimmung – Ablehnung – Enthaltung). Bei Einzelwahl der vorgeschlagenen Mitglieder des LT hat jedes Mitglied vier Stimmen (Mindestgröße

des Leitungsteams), die nicht geblockt (kumuliert) werden dürfen (pro vorgeschlagenes Mitglied nur eine Stimme).

§ 3

Wahlablauf und Wahlergebnis

(1) Der Wahlleiter führt die Wahl durch und dokumentiert die Wahlvorschläge. Vorschläge zur Einzelwahl gehen der Blockwahl vor. Bei mehr als acht Kandidaten ist immer Einzelwahl durchzuführen. Bei weniger als acht Kandidaten ist auch Blockwahl möglich und durchzuführen, wenn nicht die Bedingung von Satz 2 vorliegt.

(2) Die Auszählung wird durch Wahlhelfer durchgeführt und vom Wahlleiter beaufsichtigt.

(3) Nach Auszählung und Feststellung des Wahlergebnisses verkündet der Wahlleiter das Ergebnis.

(4) Die gewählten Mitglieder des neuen LT erklären nach Aufforderung durch den Wahlleiter grundsätzlich mündlich, unmittelbar, unverzüglich und persönlich die Wahlannahme.

§ 4

Dokumentation der Wahl

(1) Das Wahlergebnis wird schriftlich im Rahmen des Versammlungsprotokolls protokolliert. Ein eigenständiges Wahlprotokoll ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

(2) Die Wahlunterlagen (Stimmzettel usw.) werden bis zur nächsten Wahl aufbewahrt.

§ 5

Inkrafttreten und Gültigkeit der Wahlordnung

Diese Wahlordnung tritt mit Beschluss des LT vom 17.04.2018 in Kraft und gilt zunächst für die 3. Ordentliche Mitgliederversammlung am 15.05.2018 und dann weiterhin bis zur nächsten rechtskräftigen Änderung.

Otze, den 17.04.2018

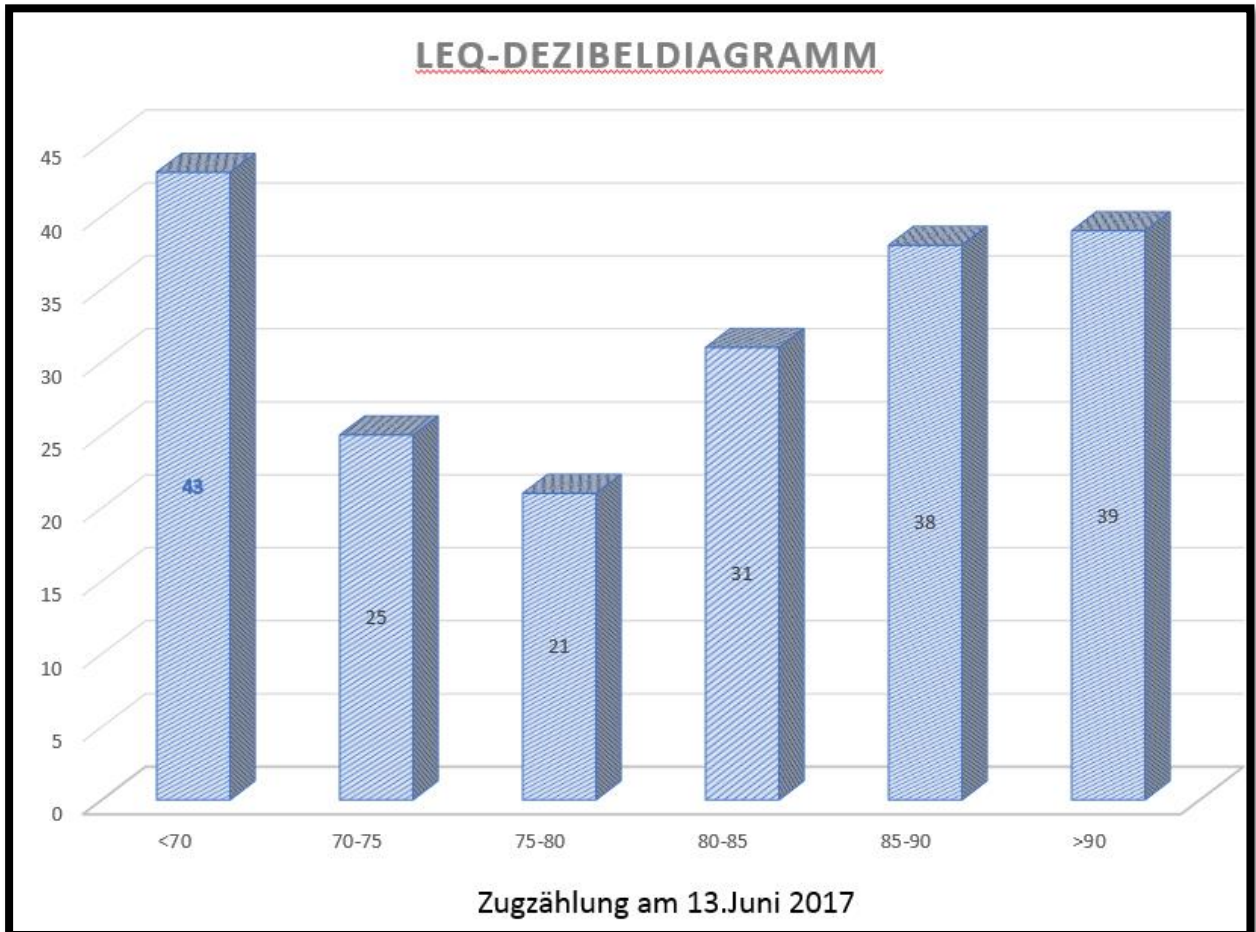
Leitungsteam (alphabetische Reihenfolge) – mit Unterschriften: im Original

Anhang 3: Mitglieder des neu gewählten Leitungsteams des BIOS e. V. (s. auch Anhang 5)

Name	Geburtsdatum	Anschrift: Alle: 31303 Burgdorf-Otze	Kontaktdaten: alle: Vorwahl 0 51 36 – E-Mail-Adresse: Vorname.Nachname@bios-otze.de (bei Doppelvornamen: 1.Vorname-2.Vorname)	Funktion im Leitungsteam (LT) der BIOS
Axel Berndt	03.03.1958	Barnackersweg 10 B	Tel. 89 61 85 0163-6386910 Axel.berndt@bios-otze.de	Mitgliederwesen: Mitgliederorganisation, EDV / Homepage, Schriftverkehr
Joachim Dorner	27.11.1974	Am Tunnel 1	Tel. 9 20 47 81 0172-4451490 joachimd@gmx.de	Recht (mit Arnim Goldbach)
Arnim Goldbach	29.01.1951	Kapellenweg 2	Tel.: 8 44 63 0171-8249741 Arnim.Goldbach@gmx.net	Komm. Sprecher, Vertretung der BIOS, Organisation / Protokoll, Recht (mit Joachim Dorner)
Hans Peter Grupe	25.11.1939	Weferlingser Weg 4	Tel. 73 73 0171-6990849 hpgrupe@t-online.de	Technische Organisation
Joachim Höfner	03.11.1974	Kötnerkamp 13	Tel. 8 01 94 60 0157-35302603 joachim.hoefner@htp.com	Finanzen (mit Karl-Heinz Meyer): Kassenführung, Beitragswesen, Kontoführung, Jahresabschluss
Karl-Heinz Meyer	05.03.1938	Burgdorfer Straße 38	Tel. 41 83 0172-8753739 k-h.meyer-otze@arcor.de	Finanzen (mit Joachim Höfner): Kassenführung, Beitragswesen, Kontoführung, Jahresabschluss
Kai-Uwe Suppé	17.08.1964	Freiengericht 21	Tel. 9 77 98 88 0151-70170817 kai.suppee@htp-tel.de	Technisches Informationswesen / Besondere Aufgaben

Neuverteilung der Funktionen/Aufgaben (rechte Spalte) bei der nächsten Sitzung des Leitungsteams am 05.06.2018.

Anhang 4: Messergebnisse durch die Lärmmessung von HERMANN WIETFELDT im Rahmen der 2. BIOS-Zugzählaktion am 13.06.2017 (s. TOP 3 Nr. 3)



Anhang 5: Presseveröffentlichungen zur 3. MV der BIOS (Anzeiger der HAZ)

Anzeiger-HAZ, 17.05.2018, S. 1

Nächste Zugzählung im August

Manfred Kuchenbecker kandidiert nicht mehr für Sprecheramt Otze Schiene

Von Anette Wulf-Dettmer

Burgdorf/Otze. Der Güterverkehr auf der Bahnstrecke Celle-Burgdorf-Lehrte nimmt zu, ohne dass die geforderte Entlastung der Anlieger vorankommt. „Die Bahn versucht offensichtlich, die Einrichtung der zugesagten Runden Tische und damit die vorzeitige Bürgerbeteiligung solange aufzuschieben, bis von Bahnseite konkrete Planungen für das Alpha-E-Projekt vorliegen“, sagt Manfred Kuchenbecker. Der Otzer ist Sprecher der Bürgerinitiative Otze Schiene (Bios).

Eine der Voraussetzungen, dass die vom Ausbau der Güterzugverkehrswege betroffenen Kommunen, dem Projekt zugestimmt haben, war die Einrichtung von Runden Tischen in den Regionen. Hintergrund des Ausbaus ist der zunehmende Güterzugverkehr auf der

Nord-Süd-Strecke. Prognosen gehen davon aus, dass 2030 etwa 200 Güterzüge pro Tag zwischen Celle und Lehrte fahren werden. Bios hat die Züge, die den Otzer Bahnhof in 24 Stunden passieren, zweimal gezählt. „2017 waren es 15 Prozent mehr als 2016“, sagt Kuchenbecker. Das sei zwar nur eine Momentaufnahme, aber die Tendenz sei erkennbar. Die nächste Zählung bereitet Bios für den 16. August vor.

Mit der offensichtlichen Verzögerungstaktik – Bios und die Städte Burgdorf, Lehrte und Sehne bemühen sich seit Monaten, dass der Runde Tisch im Osten der Region Hannover installiert wird – sieht der 73-Jährige den Geist des Dialogforums Schiene Nord verletzt. „Ich gehe davon aus, dass sich die Verhandlungen mit der Bahn und anderen Beteiligten noch über viele Jahre hinziehen werden“, sagt er.

Deshalb kandidiere er in der Mitgliederversammlung am 15. Mai nicht erneut fürs Sprecheramt. „Es ist wenig sinnvoll, wenn ich dann mittendrin aussteige. Erfolgversprechender ist die Arbeit, wenn alles aus einer Hand kommt.“ Hinzu komme, dass Bios mit seinem Führungsteam und 110 Mitgliedern gut aufgestellt und vor allem bis in die Bundesregierung hinein vernetzt sei. Demnächst werden sich auf Kuchenbeckers Initiative hin der Teamleiter für den Alpha-E-Abchnitt West bei der Bahn, Carsten-Alexander Müller, die Landtagsabgeordnete Thordies Hanisch sowie Vertreter von Bios zum Gespräch treffen. „Die Terminsuche läuft.“

Kuchenbecker bleibt Bios-Mitglied, will sich künftig aber stärker auf seine Arbeit im Seniorenrat und im Kinderschutzbund konzentrieren.

Manfred Kuchenbecker hat die Bürgerinitiative Otze Schiene mitbegründet. Mitte August wollen die Mitglieder wieder die Güterzüge zählen, die den Otzer Bahnübergang passieren. FOTOS: WULF-DETTMER

Anzeiger der HAZ, 16.05.2018, S. 1

BIOS wählt ein neues Leitungsteam

Otze. Die Bürgerinitiative Otze Schiene (BIOS), die sich für ein bürgerverträgliches Schienenverkehrsaufkommen auf der Strecke Lehrte-Celle einsetzt, hat in einer Mitgliederversammlung am Dienstagabend die Wahl eines Sprechers vertagt. Nachdem der bisherige Sprecher Manfred Kuchenbecker für das Amt nicht mehr zur Verfügung stand, verabschiedete ihn die Bürgerinitiative und dankte ihm für das geleistete Engagement. Die Sprecherfunktion übernimmt einstweilen Arnim Goldbach, und zwar zunächst kommissarisch bis zum 5. Juni. Dann werde das von den Mitgliedern am Dienstag gewählte Leitungsteam einen neuen Sprecher wählen, teilte Goldbach mit.

Dem Team gehören außer Goldbach nunmehr sieben Männer an: Axel Berndt, Joachim Dörner, Joachim Höfner, Hans Peter Grupe, Karl-Heinz Meyer und Kai-Uwe Suppé. Das Team wünscht sich, dass sich noch eine Frau aus dem Kreis der 110 Mitglieder entschließt, die Führungsriege zu verstärken.

Außer einem Treffen mit dem für die Region zuständigen Bahnmanager Carsten-Alexander Müller und mit der Landtagsabgeordneten Thordies Hanisch plant BIOS laut Goldbach eine weitere Zählung der Züge auf der Bahnstrecke bei Otze für Donnerstag, 16. August. „Wir sind schon sehr gespannt auf das Ergebnis“, sagte Goldbach. jod